



14. November 2022

ID. Modelle knacken halbe Millionen Marke: Volkswagen erreicht Auslieferungsziel ein Jahr früher als geplant

- Volkswagen kommt bei Elektrifizierung seiner Fahrzeugflotte weltweit schnell voran, trotz angespannter Versorgungslage
- Weiterhin hoher Auftragsbestand: 135.000 (+ 65 % zu 2021) bestellte Fahrzeuge werden mit Hochdruck produziert
- E-Fahrplan wird beschleunigt: Ausstieg aus Verbrennerproduktion in Europa bis 2033. Bis 2026 kommen zehn neue E-Modelle auf die Straße

Wolfsburg – Volkswagen ist bei der Elektrifizierung seiner Fahrzeugflotte auf Kurs. Ein Jahr früher als geplant hat das Unternehmen in der Umsetzung seiner ACCELERATE Strategie zum emissionsfreien, softwarebasierten Mobilitätsdienstleister einen weiteren Meilenstein erreicht: Seit der Übergabe an den ersten ID.3¹ Kunden im September 2020 hat Volkswagen 500.000 Autos der ID. Familie weltweit ausgeliefert – trotz der weiterhin angespannten Versorgungslage.



2,3

E-Offensive ist eine Erfolgsgeschichte für Volkswagen

„Eine halbe Million ausgelieferte ID. zeigt: Die Volkswagen Modelle kommen bei unseren Kundinnen und Kunden gut an – und das weltweit. Wir sind mit unserer E-Offensive auf dem richtigen Weg und schreiben unsere Erfolgsgeschichte fort“,

sagt Imelda Labbé, Vorständin für Vertrieb, Marketing und Aftersales bei Volkswagen. „Unser Fokus ist und bleibt, dass Volkswagen die begehrteste Marke für nachhaltige Mobilität wird.“ Auch aktuell ist der Auftragsbestand bei Volkswagen weiterhin hoch: „Wir setzen alles daran, die rund 135.000 bestellten ID. so schnell wie möglich an unsere Kundinnen und Kunden auszuliefern. Die nach wie vor angespannte Versorgungslage von Teilen führt jedoch immer wieder zu Produktionsanpassungen“, erklärt Labbé.

Ab 2033 will Volkswagen in Europa nur noch E-Autos produzieren. Bereits ab 2030 sollen mindestens 70 Prozent des Volkswagen Absatzes in Europa reine Elektroautos sein. In den USA und China peilt das Unternehmen im selben Zeitraum einen E-Anteil von mehr als 50 Prozent an. „Norwegen ist Vorreiter im Bereich E-Mobilität. Hier belegte der ID.4⁴ im Oktober Platz 1 der Zulassungsstatistik. Dieses Beispiel zeigt: Das Produktportfolio der ID. Familie passt zu den Bedürfnissen unsere Kundinnen und Kunden“, so Labbé.

Dazu bringt Volkswagen bis 2026 zehn neue E-Modelle auf den Markt. „Volkswagen bietet damit das breiteste E-Modellportfolio aller Hersteller: Vom Einstiegs-E-Auto mit Zielpreis von unter 25.000 Euro bis zum neuen Flaggschiff Aero B werden wir in jedem Segment das passende Angebot haben“, sagt Labbé

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Nina Krake-Thiemann
Sprecherin Vertrieb, Marketing und
After Sales
Tel: +49-5361-9-33854
nina.krake-thiemann@volkswagen.de

Dr. Christoph Ludewig
Leiter Corporate Communications
Marke Volkswagen
Tel: +49-5361-9-87575
christoph.ludewig@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com





Kundenfeedback wird direkt in neue Fahrzeugfunktionen übertragen

Die ID. Familie ist zudem Vorreiter in den Bereichen Software-Integration und digitales Kundenerlebnis: Volkswagen stellt den Besitzern von ID.-Fahrzeugen kontinuierlich „over the air“ Updates zur Verfügung. Das Auto bleibt so über den Lebenszyklus stets aktuell und wird durch neue Funktionen immer besser. „Wir haben damit in den vergangenen Monaten sehr gute Erfahrungen gemacht“, so Labbé, „Denn der Vorteil ist, dass wir das Kundenfeedback direkt und kurzfristig in neue Funktionen wie beispielsweise eine erhöhte Ladeleistung oder die Anzeige der Akkukapazität im Fahrerdisplay übertragen können“.

MEB ist das Rückgrat der E-Offensive

Der Modulare E-Antriebsbaukasten (MEB) ist entscheidend für den beschleunigten Hochlauf der globalen E-Offensive innerhalb der Markenstrategie ACCELERATE. Die speziell für den Elektroantrieb entwickelte Fahrzeugarchitektur von Volkswagen bietet hohe Reichweiten, viel Platz im Innenraum und erlaubt die ständige Aktualisierung der Software durch Over-the-Air Updates. Der MEB ist die technische Basis für die vollelektrischen und voll vernetzten Autos der ID. Familie.

Durch die konsequente Ausrichtung auf den reinen Elektroantrieb und die Nutzbarkeit für Fahrzeuge unterschiedlicher Klassen im gesamten Volkswagen Konzern ermöglicht der MEB große Skaleneffekte, senkt die Kosten der E-Mobilität und beschleunigt den Wandel zur CO₂-neutralen Mobilität. Dank eines „Designs for Manufacturing“ ist der MEB zudem gezielt auf eine schnelle und effiziente Produktion ausgelegt. So werden enorme Skaleneffekte erzielt, die das Elektroauto günstiger und damit für viele Menschen erschwinglich machen.

¹⁾ ID.3 - Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,4-15,2; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0.

²⁾ ID.5 GTX - Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,3-16,9; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0.

³⁾ ID.6 - Das Fahrzeug wird in Europa nicht zum Verkauf angeboten. Für die Fahrzeuge liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

⁴⁾ ID.4 Pro Performance 150 kW (204 PS) - Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 16,5; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 30 Standorten in 13 Ländern. Im Jahr 2021 hat Volkswagen rund 4,9 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3 und ID.4. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit über 260.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden und damit mehr als je zuvor. Derzeit arbeiten weltweit rund 184.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe und Servicepartner mit 86.000 Mitarbeitern. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter konsequent voran.
